

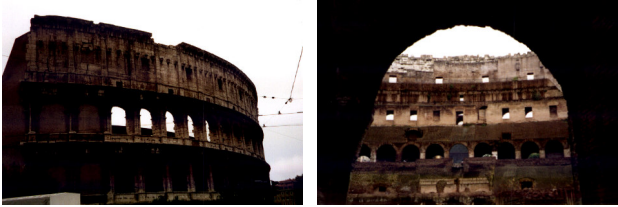


Wo finden wir Latein im Alltag?

Latein ist die Basissprache Europas und die Ursprungssprache nicht nur der romanischen Sprachen:

Latein ist die Sprache, die uns den größten Fremdwörtervorrat geschenkt hat.

Das Kolosseum in Rom:



Latein ist die Mutter eines großen international gebräuchlichen Fachwortschatzes und damit Fundamentalsprache der Wissenschaft.



Was will der Lateinunterricht?

Lateinlernen bedeutet...

... übersetzen.

... sich gründlich mit Sprachstrukturen auseinander zu setzen.

... eine zweitausend Jahre alte Kultur kennen zu lernen, in der unsere Wurzeln verborgen sind.

... die heutige Welt anders zu verstehen.



Was bedeutet Latein für uns?

Rumänisch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch und Italienisch stammen von Latein ab. Auch Englisch hängt eng mit der lateinischen Sprache zusammen. Daher wird es zum Teil leicht fallen, englische und lateinische Wörter voneinander „abzuleiten“.

Triumphbogen in Orange:



Konstantinsbogen in Rom:



Lateinkenntnisse werden in vielen Studiengängen vorausgesetzt, weil das Lateinische die Basis für internationale Fachterminologie bildet.



Wie unterscheidet sich Lateinlernen vom Lernen moderner Fremdsprachen?

Anders als in den modernen Fremdsprachen haben wir im Lateinunterricht immer den Text, an dem wir arbeiten, vor Augen.

Wir schreiben keine Aufsätze, können also auch nicht unbekannte Wörter „umschreiben“.

Das Grammatik-Training im Lateinunterricht ist intensiver als im Sprachunterricht moderner Fremdsprachen.

Sowohl an einfachen Übungstexten der ersten Lernjahre als auch später an Originaltexten lernen Lateinschüler/innen antikes Leben und Denken kennen.

Wir lesen neuere und moderne Texte, in denen antike Vorstellungen weiterleben.



Lateinabschlüsse

In den verschiedenen Bundesländern gibt es jeweils unterschiedliche Lateinabschlüsse: nur das Latinum (z.B. in Bayern), das Kleine Latinum und das Latinum (z.B. in Nordrhein-Westfalen), nur das Latinum und das Große Latinum (z.B. in Mecklenburg-Vorpommern) oder alle drei Abschlüsse (z.B. in Niedersachsen). Daher ist das Latinum eher empfehlenswert als das Kleine Latinum, wenn man Schwierigkeiten vermeiden möchte.

Forum Romanum in Rom:



Das Pantheon in Rom:



Bei ausreichenden Leistungen wird das Kleine Latinum nach Klasse 10 erreicht. Das Latinum kann nach Klasse 11, das Große Latinum kann nach zwei Halbjahren in den Jahrgängen 12/13 oder, wenn Latein als Prüfungsfach im Abitur gewählt wird, erlangt werden.

Probleme mit der Aussprache gibt es nicht.

Intensives Vokabellernen ist nötig.

Wer Latein lernt, beherrscht umso leichter grammatische Grundbegriffe.

Genau zu arbeiten wird gefordert und gefördert.

Die Kultur ist uns fremd und macht uns deshalb neugierig. Wir treffen sie bei uns in der Nähe und in vielen unserer Urlaubsländer wieder.

Der Vergleich – auch mit anderen Fremdsprachen – eröffnet uns eine neue Betrachtungsweise.



Sprachvergleich anhand eines Lesestücks

Latein	Tacitus,	scriptor	clarus	et
Italienisch	Tacito,	il scrittore	famoso	e
Rumänisch	Tacitus,	il scriptur	celebrà	e
Französisch	Tacite,	l' ecrivain	célèbre	et
Spanisch	Tacito,	el escritor	claro	y
			(famoso)	
Portugiesisch	Tacito,	o escrrior	claro	e
			(famoso)	

L.	doctus,	nobis narrat	multa	de terra
I.	dotto,	el racconta	molto	della terra
R.	doct,	ans rauinta	bier	da la terra
F.	docte,	nous raconte	beaucoup	de la terre
S.	docto,	nos cuente	mucho	de la tierra
P.	douto,	conta nos	multo	da terra

L.	et	de vita	Germanorum	antiquorum.
I.	e	della vita	di Germani	antichi.
R.	e	da la vita	dais Germans	anties.
F.	et	de la vie	des anciens	Germaines.
S.	y	de la vida	de los Germanos	antiguos.
P.	e	da vida	dos Germanos	antigos.



Wozu brauchen wir Latein?

Mit Hilfe des lateinischen Grundwissens können wir unbekannte Fremdwörter erklären, und mit Hilfe des deutschen Fremdwortwissens können wir lateinische Wortbedeutungen erschließen.

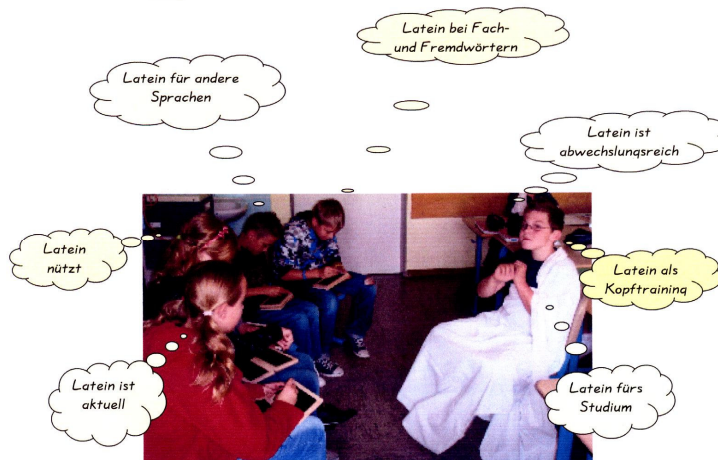
Wer Sprachen für das Lehramt studieren will, wer Theologie studieren will, Geschichte, Archäologie oder Computerlinguistik, braucht Latein; wer Medizin oder Jura studieren will, versteht vieles mit Lateinverkenntnissen leichter bzw. muss sogar Lateinkenntnisse oder einen Lateinabschluss nachweisen.

Zurzeit wird in zahlreichen Studienfächern Latein verlangt. Aber welches Fach an welcher Hochschule für welche Prüfung welchen Umfang an Lateinkenntnissen voraussetzt, ist sehr unterschiedlich.

Es gibt im Moment etwa 130 Fächer und Spezialfächer, deren Studien- und Prüfungsordnungen Latein vorschreiben. Dazu gehören auch neue Fächer wie Computerlinguistik und Interkulturelle Wissenskommunikation.

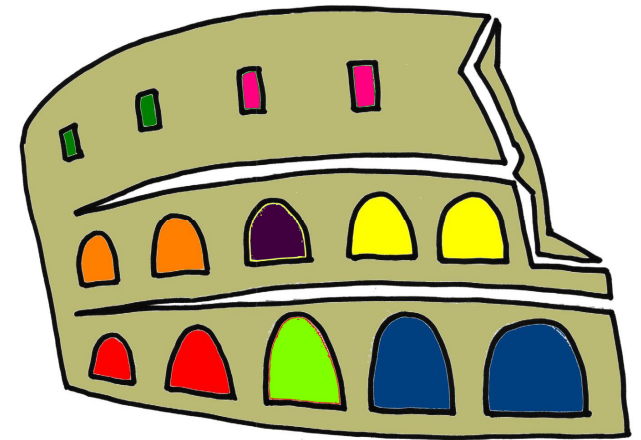


Also: Warum Latein?



Gymnasium Salzgitter-Bad

Latein bei uns



Latein als 2. Fremdsprache ab Klasse 6